

Protokoll zur 41. Jahresversammlung Donnerstag, 22. Januar 2009 in Olten, Taverne zum Kreuz, 18.30 h

1. Begrüssung

An der diesjährigen Jahresversammlung nehmen Klaus Aerni, Anne Babey, Bachmann Philipp, Baumann Flurin, Buser Christian, Doerfel Christine, Elsasser Hans, Felber Hans Ulrich, Gutermann Thomas, Guex Samuel, Kauer-Ott Petra, Koechlin Ruedi, Leiser Felix, Müller Hans-Niklaus, Perrez Martin, Schenker André, Schmitt Hans-Michael, Schori Urs, Specker Thomas, Strebel Bruno, Pierre Walther und ein Preisträger, Lorenz Dolder, teil. Präsident Bruno Strebel begrüsst alle Teilnehmenden und ist erfreut, dass sich eine schöne Anzahl angewandter Geographen zur 41. Jahresversammlung in der Taverne zum Kreuz eingefunden haben. Unsere Gesellschaft zählt zur Zeit 243 Mitglieder. Sie ist somit mit fast 10 % an unserer Jahresversammlung vertreten.

2. Protokoll

Das Protokoll der Jahresversammlung 2008 haben alle SGAG-Mitglieder mit der Rechnung für den Jahresbeitrag 2008 erhalten und wurde allseits genehmigt.

3. Rechnung 2007 und Bericht der Revisoren

Bei Einnahmen von 8'997.35 und Ausgaben von 12'763.30 schloss das Rechnungsjahr 2007 mit einem Verlust von 3'765.95 ab. Als Folge davon verringerte sich das Vermögen der SGAG von 18'201.40 (28.2.2007) auf 14'435.45 (29.2.2008). Die Rechnung wurde wiederum durch Christoph Werner und Hans Ulrich Felber geprüft (3. November 2008). Ein unterzeichneter Kontrollbericht liegt vor. Der Kassiererin, Ursula Strebel, wird Décharge erteilt.

4. Programm, Budget und Jahresbeitrag

Die Mitfinanzierung der Geo-Agenda ist unsere Hauptaufgabe/Hauptausgabe und macht sich bezahlt, ist sie doch unter der Leitung von Philipp Bachmann ein geschätztes Informationsbulletin. Sie bietet den SGAG-Mitgliedern jederzeit eine Plattform, interessante Beiträge rund um unser berufliches Umfeld zu publizieren. Eine weitere bezahlte Dienstleistung (nebst dem Sekretariat) ist die Betreuung der SGAG-Webseite (www.sgag.ch) durch Thomas Specker.

Thomas nutzt die Gelegenheit und weist darauf hin, dass sich Firmen unserer Mitglieder auf dieser Webseite gratis platzieren können. Auch interessierte Studenten erhalten gute Informationen über unser Berufsnetz.

Im weiteren zählt die Prämierung von drei Diplomarbeiten mit 1000.- ebenfalls zu den gewichtigen Ausgaben. Die alljährlich eingereichten Diplomarbeiten befruchten unsere Gesellschaft und geben einen Einblick in die heutigen Themen an den verschiedenen Universitäten. Ruedi Koechlin ist für die Koordination und Auszeichnung der Arbeiten, in Zusammenarbeit mit SGAG-Kollegen/Kolleginnen verantwortlich.

Es wird beschlossen, den Jahresbeitrag erneut auf Fr. 40.- zu belassen, obwohl sich das Vermögen alljährlich um zirka 3'000.- bis Fr. 4'000.-- verringert.

5. Suche neue(r) PräsidentIn und neues Sekretariat ab 2010

Wie vor zwei Jahren angekündigt, wird Bruno Strebel sein Amt als Präsident an der kommenden Jahresversammlung im Jahre 2010 abgeben. Er ist seit 15 Jahren im Vorstand, 12 davon als Präsident. Auch das Sekretariat, seit 11 Jahren betreut von Ursula Strebel, wird übergeben.

Der Präsident Bruno Strebel zeichnet vier verschiedene Möglichkeiten auf:

1. Aktive Suche nach jungen Geographinnen/Geographen, die an dieser Aufgabe Interesse haben und mit vermehrtem Elan die SGAG beflügeln.
2. Aktive Suche nach Pensionierten, die mit ihrem reichen Erfahrungsschatz am Erhalt unserer Gesellschaft nach wie vor interessiert sind.
3. Reduktion der SGAG auf eine Adressenverwaltung
4. Vereinsauflösung

6. Prämierung der Diplomarbeiten 2008

Insgesamt wurden vier Diplomarbeiten/Masterarbeiten eingereicht.

Der **1. Preis geht an Simon Brugger, Küttigen**. Thema der Diplomarbeit:

"Schwimmen gegen den Strom. Wege und Strategien zum Schulerfolg bei Migrationshintergrund. Der **2. Preis geht an Lorenz Dolder, Adliswil**. Er ist anwesend und erklärt uns kurz seine Masterarbeit: GIS in der Milchwirtschaft. Gehaltsoptimierte Zuordnung von Bauernhöfen zu Verarbeitungsorten. Der **3. Preis geht an Andrea Ryffel, Zürich**. Ihr Thema: Der Knochenbrecher kehrt zurück. Charakterisierung und Modellierung von Bartgeier-Lebensräumen in den Schweizer Alpen.

Alle drei prämierten Diplom/Masterarbeiten werden in den kommenden Geo-Agendas vorgestellt. (Zusammenfassungen auf der SGAG-Webseite.)

Es entfacht sich eine Diskussion bezüglich Diplomarbeiten/Masterarbeiten.. Haben sie dasselbe Gewicht wie die Diplomarbeiten?

Schlussendlich schwingt die Meinung obenauf, dass die Preise, wie bereits 2008, auch für Masterarbeiten ausgeschrieben werden sollen.

7. Anträge von Mitgliedern

Es werden keine Anträge gestellt.

8. Varia und Gedankenaustausch

Es meldet sich niemand zu Wort.

Zum Schluss geniessen wir in gemütlicher Runde ein feines Nachtessen in der Taverne zum Kreuz.